



Liebe Gemeindemitglieder,

da wir uns in der Kirche nicht begegnen können, möchte ich Ihnen allen auf diesem Wege einen ganz herzlichen Gruß aus dem Pfarrhaus schicken. Und ich möchte ein paar Hinweise geben auf Angebote, die gut tun und Zuversicht wecken können.

### **Gottesdienste**

Derzeit gibt es keine öffentlichen Gottesdienste. Wir Priester feiern aber regelmäßig die Eucharistie in innerer Verbundenheit mit der Gemeinde. Sie haben die Möglichkeit Pastor Dr. With und mir per Mail Anliegen zu senden, die wir in die Messfeier mit hineinnehmen ([joerg-buss@gmx.de](mailto:joerg-buss@gmx.de) ; [pastor-with@kath-kirche-emden.de](mailto:pastor-with@kath-kirche-emden.de)).

Zur Zeit arbeiten wir an einer Möglichkeit, die nichtöffentlichen Gottesdienste an **Palmsonntag** und in der **Heiligen Woche** aufzunehmen und über das Internet zum Mithören zugänglich zu machen. Dazu mehr im nächsten Pfarrbrief.

Am Palmsonntag werden wir in der Kirche grüne Zweige segnen. Ich lade Sie ein, sich grüne Zweige aus der Natur zu holen und zum Kreuz oder einem Bild in Ihrer Wohnung zu stecken. Die Zweige werden in das Segensgebet in der Kirche mit einbezogen.

### **Offene Kirche**

Unsere Pfarrkirche St. Michael ist ab sofort **täglich von 16 bis 18 Uhr** geöffnet. Eine Möglichkeit zur Einkehr ins Schweigen, zur Begegnung mit sich selbst und zur Begegnung mit Gott...

### **Eine Kerze im Fenster...**

... für alle, die sich fürchten, die verunsichert sind, für die Einsamen und Kranken.

Ein leuchtendes Zeichen: Ihr seid nicht allein!

Gott ist da. Ihm dürfen wir vertrauen. Er hält uns und die ganze Welt in seinen Händen.

Machen Sie mit! Stellen Sie immer donnerstags um 19 Uhr eine Kerze ins Fenster. Beten Sie dann allein oder in Ihrer Hausgemeinschaft ein Vaterunser und denken Sie an all die Menschen, die jetzt das Gleiche tun und miteinander verbunden sind. Setzen wir gemeinsam ein Hoffnungszeichen!

### **Das Glockenläuten (Angelus)**

Dreimal täglich (8.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr) erklingt eine Glocke von St. Michael und lädt ein zum Gebet des „Engel des Herrn“. Eine alte, bewährte Weise, die Menschwerdung Gottes in Jesus zu bedenken. Er hat unser Leben geteilt: das Schöne und Beglückende, aber auch Einsamkeit, Angst und Not. Der Text steht im „Gotteslob“ unter Nr. 3,6.

### **(Oster)Beichte und persönliches Gespräch**

Samstags und sonntags von 16 Uhr bis 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit einem Priester und / oder zum Empfang des Sakraments der Versöhnung in der Sakristei von St. Michael.

### **Tägliche Gottesdienste aus dem Osnabrücker Dom im Internet:**

<https://bistum-osnabrueck.de/live-gottesdienste>

## **Gedanken zum Evangelium des Fünften Fastensonntags (Joh 11,1-45)**

Das Evangelium vom fünften Fastensonntag erzählt uns die Geschichte von der Auferweckung des Lazarus. Es ist das siebte, letzte und größte Zeichen Jesu nach dem Johannesevangelium.

Einen Menschen aus dem Tode in dieses, unser Leben zurückzuholen, das ist ein unglaubliches Zeichen. Lazarus aber wird einige Jahre später an einer Infektionskrankheit oder einem Unfall dann doch gestorben sein.

Was soll dann diese Geschichte?

Sie kann unsere Geschichte werden. – Wenn wir nachts mit dem Auto fahren, geschieht es, dass plötzlich ein Wegweiser im Scheinwerferlicht auftaucht. Wir sehen das Zeichen, und schon ist es wieder weg. Doch die Sekunde, in der wir es entziffern konnten, genügt. Man weiß, wo man ist und woran man ist. Man weiß, wohin die dunkle Straße führt.

Die Auferweckung des Lazarus ist ein solches Zeichen, das uns sagt: es ist jemand da, der am Ziel deiner dunklen Straße steht und dir das Leben schenkt, er der sagt „Ich bin die Auferstehung und das Leben.“

Wir Christen hoffen auf mehr als nur einen „Nachschlag“ für dies Leben. Wir Christen glauben daran, dass Gott uns aus dem Tod nicht in unser altes, endliches, dem Tod verfallene Leben zurückholt, sondern dass er uns in sein Leben hineinholt, in ein Leben, das Tod und Endlichkeit ein für allemal hinter sich lässt.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und grüße Sie herzlich!

Ihr

Pfarrer Jörg Buß

# **GIB FRIEDEN**

● Fastenaktion 2020

# **MISEREOR**

● IHR HILFSWERK

### **MISEREOR-Kollekte am 28./29. März 2020**

In diesen Tagen besinnen sich viele Menschen in unserer Gemeinde auf den Wert des Zusammenhaltens und der Solidarität. Die Folgen des Corona-Virus treffen auch die MISEREOR-Fastenaktion, da die Kollekte eine existenzielle Säule der MISEREOR-Projekt-Arbeit ist. Durch die Absage aller Gottesdienste, entfällt somit auch diese wichtige Sammelaktion. Dennoch geht die Arbeit in den Hilfsprojekten weiter.

Menschen im Nahen Osten, in Venezuela, im Kongo und anderen Ländern sind auf unsere Solidarität angewiesen. Zu den übergroßen Nöten und Leiden wie Krieg, Vertreibung und Flucht kommt nun die Sorge um die eigene Gesundheit in Zeiten der Pandemie hinzu.

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie:

Bitte spenden Sie Ihre Kollekte direkt an MISEREOR,

- Spendenkonto

MISEREOR

Pax-Bank Aachen IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC: GENODED1PAX

oder auf das Konto unserer Gemeinde:

- Kirchengemeinde Christ König

Sparkasse Emden: IBAN: DE25 2845 0000 0000 0109 18